

Kalenderwoche **41**

Lokalzeitung für die Havelstadt

Mittwoch, 7. Oktober 2015 • 70. Jahrgang

Ausgabe Nord für die Ortsteile Spandau, Falkenhagener Feld, Hakenfelde, Haselhorst und Siemensstadt

Zustellung: ☎ 88 72 77 188
Redaktion: ☎ 88 72 77 100
Anzeigen: ☎ 88 72 77 277
www.spandauer-volksblatt.de

In dieser Ausgabe

Forschung zum Engagement



Prof. Sebastian Braun will herausfinden, wie Engagement gefördert werden kann. Lesen Sie das Interview auf Berlin engagiert.

Bei den Vögeln des Glücks



Im Oktober gibt es die Kranichwochen im „Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum“ in der Niederlausitz. Mehr dazu im Ausflugstipp.

So haben Sie abgestimmt

In der Frage der Woche der vorangegangenen Ausgabe sollten Sie entscheiden: Soll es flächendeckend Paketkästen für Mietshäuser geben? Und so stimmten Sie ab:

JA: 45%
NEIN: 55%

In unserer heutigen Frage geht es um den Pannenflughafen BER und die Forderung diesen neu zu bauen.



Foto: Christian Hahn

Frisch vom Feld

Berlin. In Gärten und auf Feldern wird derzeit geerntet. So auch auf der Domäne Dahlem. Das frische Bio-Gemüse wird anschließend im eigenen Hofladen verkauft. Wer möchte, kann mit Sieglinde Hohmann und Sonja Rickmann am 10. und 11. Oktober das alljährliche Erntefest feiern. Informationen im Internet unter www.domaene-dahlem.de.

Lange Nacht der Familie

Staaken. Getrommelt und getanzt wird bei der Langen Nacht der Familie am 10. Oktober ab 15 Uhr im Kulturzentrum Gemischtes an der Sandstraße 41. Auftakt ist ein Workshop mit dem Musiker und Rhythmiker Nathan Berg. Danach setzen Chor und Trommler der Christian-Morgenstern-Grundschule ein. All das mündet in einem gemeinsamen Trommelspektakel, einer Rhythmus-Session zur musikalisch-spielerischen Förderung für Erwachsene und Kinder im Alter zwei bis zwölf Jahren. Nahtlos geht es über in eine Familiendisco. Die Disco und die Spiele werden von einem erfahrenen Team angeleitet. Der Eintritt zur Veranstaltung des Familientreffs Staaken und des Gemeinwesenvereins Heerstraße Nord ist frei. **Ud**

Platz für Ideen

Kreativwettbewerb der Neustadt gegen den Rest der Stadt

Spandau. Unter dem Motto „Laden sucht Idee. Büro sucht Arbeit“ versuchen die Agenturen StadtMuser und RedHall der Spandauer Neustadt neue Perspektiven zu geben.

Die Spandauer Neustadt bietet attraktive Perspektiven für Raumsuchende aus unterschiedlichen Bereichen. Mit der zentralen Lage, guten Verkehrsanbindung und günstigen Konditionen besteht hier mitten in Berlin, in unmittelbarer Nähe zur Spandauer Altstadt, Havel

und Stadtnatur noch die Chance, sich innovativ, gewinnbringend und individuell zu entfalten.

Und wo man in Charlottenburg, Wilmersdorf oder im Westend schon seit langem nicht mehr fündig wird, entdeckt man in der Spandauer Neustadt noch die ein oder andere Überraschung – interessante, leerstehende Läden mit dem gewissen Etwas stehen für neue Nutzungen anhand von Dauermietverhältnissen zu günstigen Konditionen provisionsfrei bereit. Um die Ladenlokale wieder mit Le-

ben zu füllen, gibt es im Rahmen der Imagekampagne für die Neustadt nun einen neuen Service für Raumsuchende. In Kooperation mit dem Eigentümer Netzwerk der Neustadt haben die Agenturen StadtMuser und RedHall ein Portal entwickelt, welches auf innovative Weise über freie Gewerbeflächen informiert. Dafür werden Plakate, versehen mit einem QR-Code, vor dem jeweiligen Objekt am Schaufenster gut sichtbar befestigt. Scannt man den Code mit seinem Mobiltelefon ein, erfährt man nicht nur umfas-

sende Informationen über die Räume, sondern wird auch gleich an die richtigen Ansprechpartner weitergeleitet.

Diesen kostenlosen Service kann man auch direkt unter spandauerneustadt.dieserort.de/ nutzen. Neben dem Angebot an leerstehenden Ladenlokalen stehen Raumsuchenden darüber hinaus auch umfassende Beratungsangebote in der Spandauer Neustadt zur Verfügung oder es können Besichtigungstermin oder moderierte Begehungen vereinbart werden. **CS**

Chance der Woche

Gewinnen Sie Freikarten für die **Lichterfest Spezialtoure** von TOP Tour Sightseeing am 14. Oktober. Mehr dazu im Innenteil.

EXPRESS Polsterei GmbH
TRADITIONSREICHER MEISTERBETRIEB
Größte Polsterei Berlins
Garnitur ab 499,-
Stühle ab 29,-
Eckbänke ab 299,-
kostenlose Hausbesuche in allen Stadtbezirken
inkl. Abholung/Lieferung und hochwertigem Möbelstoff
www.expresspolsterei.de
030-651 90 53

40 Jahre Möbel Anderle im Tegel-Center • Alle feiern mit Mega-Jubiläum

Jubi-Knaller
1698,-
JUBILÄUMSPREIS 698,-
Abholpreis

Superbequemes Boxspringbett, 160 x 200 cm, Bezug Gr. 3, inkl. Federkernmatratzen, Springaufbeschlag, Bettkasten und Topper, Kissen, Plaid, Nachtkonsolen, andere Farben/Bezüge/Matratzen sowie die Maße 180/200 x 200 cm gegen Mehrpreis lieferbar.

Beim Kauf einer Matratze Ihrer Wahl erhalten Sie die zweite passende **Matratze als Geschenk** dazu.

2x gratis!

+ 2 hochwertige Nackenkissen und 2 Steppdecken im Gesamtwert von 160 Euro gratis!

Das gleiche Angebot gilt auch für alle Motorrahmen und Lattenroste. Gilt für das gesamte Luxus-schlafgut-Sortiment – Made in Germany. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Ledersessel mit Motorverstellung und Aufstehhilfe

Himolla
Funktionsstuhl

JUBILÄUMSPREIS 770,-
Abholpreis

Wo?
Möbel Anderle und Anderle Betten-Fachmärkte für
Das komplette Sortiment von A bis Z

1 im Tegel-Center
Gorkistraße 11 - 21
Tel. 030/43007-0
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10 - 19 Uhr,
Sa. 10 - 18 Uhr

2 Berlin-Spandau
Gatower Straße 95 - 97
Tel. 030/30124162
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.30 - 18 Uhr,
Sa. 9.30 - 18 Uhr

3 Berlin-Charlottenburg
Bismarckstraße 103
Ecke Leibnizstraße
Tel. 030/31017281
Mo.-Fr. 9.30 - 18 Uhr,
Sa. 9.30 - 18 Uhr

Anderle
Kundenparkplätze an allen Standorten!

BIS ZU 30% NACHLASS!*

TOYOTA
NICHTS IST UNMÖGLICH

Bis zu 30% Nachlass auf rund 300 ausgewählte Yaris- und Auris-Lagerfahrzeuge: Vorführer, Dienstwagen und Kurzzulassungen*.

*Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers ab Werk.
Kraftstoffverbrauch aller Modelle kombiniert 6,1 - 3,6/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 140 - 119 g/km. Effizienzklassen A+ bis D. Abb. zeigen Sonderausstattung

MOTOR COMPANY
motor-company.de

M.C.F. Motor Company Fahrzeugvertriebsgesellschaft mbH
Spandau • Am Julisturm 50 • Telefon 030 / 49 88 08-68 00

EINBAUKÜCHEN



0% FINANZIERUNG MÖGLICH! *Sprechen Sie uns an!*

Ruder Küchen und Hausgeräte GmbH *3x in Berlin!*

RUDER www.m-ruder.de

Spandau Altstadt
Breite Str. 1
13597 Berlin
Tel.: 030 / 49 90 54 11

Leihhaus Bartsch

Seit 1902

Pfandkredite
An- und Verkauf
von **Schmuck, Gold und Silber**

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 10.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sa. 10.00 Uhr – 13.00 Uhr

☎ **367 58 780**

Jüdenstraße 23/Ecke Moritzstraße
13597 Berlin-Spandau

Leihhaus Spandau

Pfandkredit Schmuck
An- u. Verkauf

Charlottenstraße 15
– gegenüber von der Cafe Lounge Charlotte,
am Taxistand Karstadt –

☎ **333 82 89**

werktags
von 9.00 – 17.00 Uhr
durchgehend geöffnet

Goldankauf!

Sofort Bargeld

Schmuck · Bruchgold
Zahngold · Münzen
Nobeluhren etc.

Pfandhaus Spandau
Pichelsdorfer Str 123
(neben der Sparkasse Metzer Pl.)
– Auch Pfandkredite –

6-Kammer-Energiesparfenster

- ▶ Wärmeschutzglas 1,1 UG mit Warmer Kante
- ▶ Pilzkopf-Sicherheitsverriegelung WK1
- ▶ Fenstergriff abschließbar
- ▶ Flügelheber und Fehlbedienungsperre

Einbau schnell und zuverlässig von unseren Fachmonteuren

Seit **1983**

Die Fenstermacher GmbH

Marientaler Straße 52
6074041
12359 Berlin

diefenstermacher.de

FAM

Hausmeister Dienste GmbH

Der nächste Winter kommt bestimmt...

Winterdienst

für Privat und Gewerbe



FAM GmbH | Leipziger Straße 62 | 14612 Falkensee
Tel. 033 22/23 37 10 | Fax 033 22/23 37 11
info@fam-gmbh.com | www.fam-gmbh.com

Führungen durch die Altstadt

Spandau. Für Besucher wie „Ureinwohner“ Spandaus bietet der Stadtführer Erik Semler vom 9. Oktober bis 18. Dezember jeweils freitags ab 18 Uhr Altstadtführungen an. Treffpunkt ist immer die Tourist-Information Berlin-Spandau im Gotischen Haus, Breite Straße 32. Teilnahmekosten für die Stadtführung betragen acht Euro pro Person. Die jeweiligen Freitagsabendrundungen können thematische Schwerpunkte wie Mittelalterstadt, Militärstadt oder Reformationsstadt Spandau haben, gern geht Erik Semler während der Führungen auf die Nachfragen der Teilnehmer ein. Infos unter ☎ 333 93 88. CS

Modellbahnborse im Johannesstift

Hakenfelde. Im Großen Festsaal des Evangelischen Johannesstifts, Schönwalder Allee 26, gibt es am 11. Oktober von 9.30 bis 13 Uhr eine Modellbahn- und Zubehörborse. Der Eintritt kostet drei Euro, ermäßigt 1,50 Euro. Kinder unter 14 Jahre haben freien Eintritt. CS

Verleihung des Literaturpreises

Spandau. Der Spandauer Jugendliteraturpreis 2015 wird am 9. Oktober um 18 Uhr in der Stadtbibliothek Spandau, Carl-Schurz-Straße 13, verliehen. Im Vorprogramm der Preisverleihung treten die Lesecoaches der Konkordia-Grundschule auf. Der Eintritt zur Verleihung ist frei. CS

Fahne von 1989 aufgetaucht

Spandauer Wappen lag lange im Schrank

Spandau. Eine Spandauer Fahne mit Geschichte wird vermutlich rund um den kommenden Jahreswechsel den Turm des Rathauses zieren.

Die Winde am 80 Meter hohen Rathauerturm wehen heftig. Mehrfach muss die Fahne mit dem Spandauer Wappen auf dem Gebäude aus dem Jahr 1913 gewechselt werden, damit das Symbol der Zitadellenstadt nicht in Fetzen flattert. Regelmäßig ruft daher das Bezirksamt zum Spenden einer neuen Fahne auf.

Wenn die aktuelle Fahne ihren Dienst getan hat, wird sie jedoch von einem großen Stück Stoff mit Historie ersetzt. Kurz vor dem Mauerfall 1989 hatte die Arbeiterwohlfahrt Spandau bei der Berliner Stoffdruckerei eine „Hilfsfahne“ in den Maßen 200 mal 335 Zentimeter bestellt. Die Rechnung vom 5. September 1989 weist inklusive der damals üblichen 14 Prozent Mehrwertsteuer 328,32 Deutsche Mark aus.

Das gute Stück lernte allerdings bis heute keine rauen Winde kennen. Es kam zum langjährigen Sozialstadtrat Hans Hill (SPD), der es wiederum an seinen Freund, den Kladower Malermeister Hubert Kowalski weitergab. Der wollte nämlich Spandaus Wappen privat hissen, um schon bei der Rückkehr von Reisen von weitem Spandaus Stolz zu erblicken. Doch dazu kam es nicht, und so blieb die Fahne im privaten Schrank. Bis sie Kowalski



Hubert Kowalski übergab die Fahne von 1989 an Baustadtrat Carsten-Michael Röding. Sie hatte zuvor über 25 Jahre in einem Schrank gelegen.
Foto: Christian Schindler

wieder entdeckte, und sich an die Not des Bezirksamtes erinnerte, das regelmäßig aufs Neue Spandaus Farben Wind und Wetter aussetzen muss. Also übergab Kowalski jetzt die alte Fahne an Baustadtrat Carsten-Michael Röding

(CDU), damit sie nach ihrer eigentlichen Bestimmung für Spandau wirbt. Und Röding versprach natürlich, dass Kowalski eingeladen wird, wenn die neue alte Fahne auf dem Rathaus-Turm gehisst wird. CS

SERIÖSER GOLDANKAUF in Spandau

Goldschmuck Altgold
Zahngold Bruchgold Ringe
Barren Münzen Ketten
Uhren **Silber** Besteck Platin

Jetzt neu: Ankauf von versilbertem Besteck

Montags bis Freitags: 10 - 18 Uhr
Samstags: 10 - 13 Uhr

10% BONUS COUPON

Havelstr. 18, 13597 Berlin
Direkt am U-Bhf. Altstadt Spandau neben dem Kino
Tel. 896 45 485

Bernstein-Preise so hoch wie nie!!!

... kostenlose Schätzung und Barankauf

am 12.10.2015, 10-17 Uhr, Inter City Hotel Berlin, Am Ostbahnhof 5

- Alles rund um Bernsteine - besonders Roh-Bernsteine jeglicher Art ab Stück 10 g
- Bernsteinschmuck & Bernsteinketten - besonders Oliven- oder Perlenform
- Bernsteinarbeiten und Kunstgegenstände aus Bernstein

Besonders wertvoll gelber bzw. honigfarbener Bernstein in Oliven- oder Perlenform.



Bernstein Handel
Antiquitäten, Münzen, Briefmarken- und Schmuckhandel
Frank-Michael Klokowski, Halberstädter Str. 93a,
39112 Magdeburg
Telefon: 0391 - 62 22 003
Mobil: 0172 - 390 1983
Online: www.bernstein-germany.de
E-Mail: kontakt@bernstein-germany.de

über 23 Jahre Berufserfahrung | Ihr Ansprechpartner und Geschäftsinhaber: **Frank-Michael Klokowski** | über 23 Jahre Berufserfahrung

Berlins größte Jobmesse

am Wochenende des 10./11. Oktober!

„Die Karrieremesse, auf der wirklich jeder willkommen ist. Vom Schüler bis zum Ingenieur“

7. jobmesse berlin | Messehalle Mercedes-Welt am Salzufer | 10-17 Uhr | jobmessen.de



Eva-Maria T. Hostess der barlagmessen

Getränkemarkt ausgeraubt

Falkenhagener Feld. Ein Räuber hat am 2. Oktober einen Getränkemarkt an der Falkenseer Chaussee beraubt und die Angestellte mit einer Schusswaffe bedroht. Der Mann hatte sich als Kunde mit einer Flasche Alkohol an der Kasse angestellt. Als die Kassiererin die Kasse öffnete zog er die Waffe und forderte Geld. Anschließend flüchtete der Täter mit der Beute. Die Überfallene blieb unverletzt. **uk**

Unser Clip-Tipp



Beim großen Derby verpasste Berlins Sulky-Champion Thorsten Tietz vor einigen Wochen als Favorit den größten Erfolg seiner Karriere. Beim Breeders-Crown-Meeting kam er mit seinem Pferd zurück nach Mariendorf. Wie es lief, sehen Sie auf der Berliner-Woche-Internetseite. <http://asurl.de/12qe>

In Zusammenarbeit mit **hauptstadtspartv**

Gutes Leben unterm Krummstab

Tegel als Besitz Spandauer Nonnen

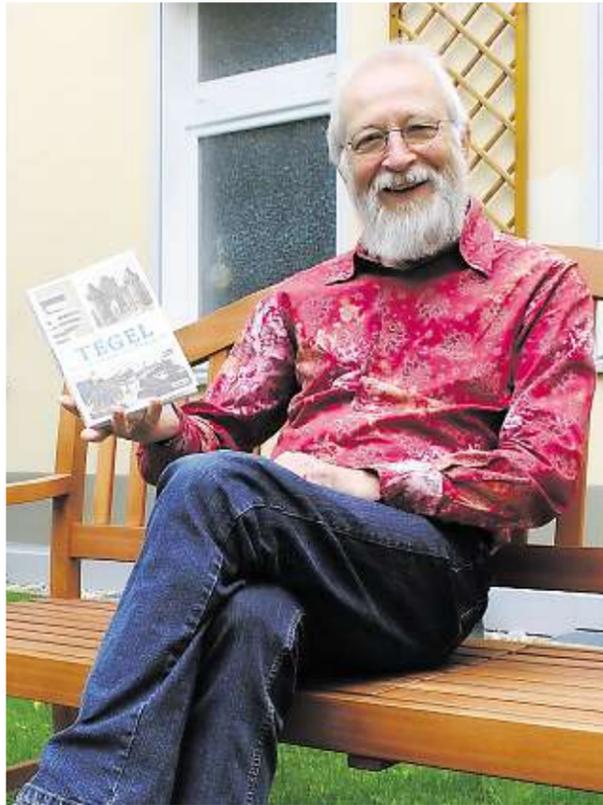
Spandau. Das im Mittelalter zwischen Havel und heutiger Klosterstraße gelegene Benediktinerinnenkloster St. Marien kommt mit einem aktuellen Buch über Tegel zu neuen Ehren.

„Unterm Krummstab ist gut leben“ hat Meinhard Schröder ein Kapitel seines neuen Buches „Tegel – Zwischen Idylle und Metropole“ überschrieben. Der 72-jährige Tegeler geht darin der Geschichte seines Ortsteils von den Anfängen bis in die Gegenwart nach.

Und beinahe von den Anfängen an, sieht man von den ersten vermutlich slawischen Siedlungen ab, hat im Mittelalter das Spandauer Kloster für die Entwicklung Tegels eine wichtige Rolle



gespielt. Das arme Dorf Tegel war von den brandenburgischen Markgrafen 1350 an einen Bürger Cöllns, der alten Schwesterstadt Berlins, abgetreten worden. Dieser Johannes Wolf schien mit seinem Erwerb nicht glücklich geworden zu sein – er



Der Autor Meinhard Schröder geht auch auf die Geschichte Tegels als Besitz Spandauer Nonnen ein. Foto: Christian Schindler

verkaufte elf Jahre später das Dorf samt Mühle für 60 Mark brandenburgisches Silber an die Spandauer Benediktinerinnen. Fast 200 Jahre blieb Tegel im Besitz

der Nonnen. Dieser Wechsel hatte für die Tegeler durchaus Vorteile: Als „geistliches Eigentum“ bleiben sie von den Übergriffen der Raubritter, die bis zum Beginn

des 15. Jahrhunderts die Mark Brandenburg unsicher machten, weitgehend verschont. Und als Besitzer waren die Nonnen offenbar human: Nur im Erntevierteljahr von Johannis (24. Juni) bis Michaelis (29. September) mussten die Bauern drei Tage in der Woche für Dienste für das Kloster zur Verfügung stehen. So entstand die Redewendung „Unterm Krummstab ist gut leben“.

Der kirchliche Einfluss aus Spandau endete 1558: Mit der Säkularisation löste Kurfürst Joachim II. die Klöster auf. Danach unterstand Tegel dem sogenannten Schoßamt Spandau, einem Amt für Abgaben – und das setzte die Dienstpflichten für die Bauern drastisch herauf. An die Spandauer Nonnen erinnert neben der Klosterstraße heute noch die viel befahrene Nonnendammallee.

Meinhard Schröders Buch „Tegel – Zwischen Idylle und Metropole“ ist im be.bra-Verlag, Berlin, erschienen (176 Seiten mit 55 Abbildungen, ISBN 978-3-8148-0213-8) und kostet 14,95. **CS**

Diese und noch viele andere „Heimatgeschichten“ finden Sie auf berliner-woche.de/themen/was-ist-heimat.

Bio-Rinder bestaunen

Spandau. Schottische Hochland-Rinder stehen vor den Toren Spandaus – in friedlicher Absicht. Im benachbarten Falkensee halten die Bio-Bauern Antje und Rüdiger Rausch mehr als 60 dieser Rinder auf einer Weide. Wer mehr über die Schotten, ihre Aufzucht und ökologische Haltung wissen will, kann am 9. Oktober auf einer Entdeckertour zum Hof Falkensee teilnehmen. Dazu lädt der Spandauer SPD-Abgeordnete Daniel Buchholz im Rahmen seiner Besichtigungsreihe „Geheime Orte“ ein. Um 15 Uhr geht es los mit dem Spaziergang über Wiesen und Felder. Festes Schuhwerk ist angeraten. Anmeldung unter info@daniel-buchholz.de oder ☎ 92 35 92 80. Wer seinen Namen und Telefonnummer hinterlässt, bekommt einen Rückruf. **uk**

Infostand mit Mietenaktion

Siemensstadt. Die Spandauer SPD steht mit ihrem Infostand am 10. Oktober von 11-13 Uhr am Popitzweg (Eingang Kauf-Zentrum). Schwerpunkt ist das Thema Miete. Für Fragen zum Mietspiegel, Wohnungsneubau oder zur Mietpreisbremse steht der SPD-Abgeordnete Daniel Buchholz zur Verfügung. **CS**

KW 41 Gültig ab 07.10.2015

REWE
Besser leben.

Jeden 100. Einkauf über 20 Euro zahlen wir.*

EXKLUSIV FÜR PAYBACK KUNDEN

* Alle weiteren Informationen finden Sie auf dem Informationsflyer im Markt, am REWE Service-Punkt und auf rewe.de

Türkei:
Zitronen
Kl. I,
(1 kg = 2.22)
500-g-Netz

AKTIONSPREIS
1.11

Deutschland:
Buschbohnen
Kl. I,
(1 kg = 2.38)
500-g-Pckg.

AKTIONSPREIS
1.19

Barilla
Teigwaren
versch. Ausformungen, außer »La Collezione«, (1 kg = 1.54)
500-g-Pckg.

51% gespart
0.77

Kerrygold
Irische Butter oder Extra
versch. Sorten, (100 g = 0.44)
250-g-Pckg./Becher

37% gespart
1.11

PAYBACK

PUNKTE-HIGHLIGHTS DER WOCHE

30FACH PUNKTE
EXKLUSIV FÜR PAYBACK KUNDEN!
Beim Kauf von **BITBURGER** PRODUKTEN im Gesamtwert von über 2 €*



10FACH PUNKTE
Beim Kauf von **TIERNÄHRUNGS** PRODUKTEN im Gesamtwert von über 2 €*



*Die Punktegutschrift kann erst ab einem Mindestumsatz von 2 € (ohne Pfand) in der angebotenen Kategorie geltend gemacht werden. Angebote sind bis zum 10.10.2015 gültig. PAYBACK Karte an der Kasse vorzeigen. Alle Abbildungen beispielhaft.

30% Rabatt*
auf alle Maggi-Produkte

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte finden Sie unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77.

*Rabatt wird an der Kasse abgezogen.

Ab Donnerstag im Markt erhältlich

Lachs-Filet
SB-verpackt
100 g

AKTIONSPREIS
1.29

Frico Herbstgouda
holl. Schnittkäse, 48% Fett i.Tr.
100 g

AKTIONSPREIS
0.69

FrISCHE Puten-Schnitzel
aus dem Putenbrustfilet geschnitten, SB-verpackt
1 kg

AKTIONSPREIS
6.99

Rhönspudeln Mineralwasser
versch. Sorten, (1 l = 0.36)
12 x 1-l-PET-Fl.-Kasten
zzgl. 3.30 Pfand

33% gespart
4.29

Hohes C Saft
versch. Sorten, aus Fruchtsaftkonzentrat
1-l-PET-Fl.

13% gespart
1.11

Lutter & Wegner Gendarmenmarkt Sekt
trocken, (1 l = 4.44)
0,75-l-Fl.

20% gespart
3.33

In vielen Märkten Mo. – Sa. von 7 bis 22 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie den Aushang am Markt. Angebote gültig bei REWE, REWE CENTER und REWE CITY. www.rewe.de

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.

Landhaus Perle
HOTEL | RESTAURANT | FEIERLICHKEITEN
BIERGARTEN

**Liebe Gäste!
Bitte denken Sie
an die rechtzeitige
Reservierung Ihrer
Weihnachtsfeiern
und Tischreservierungen für die
Feiertage**

Hotel-Übernachtungsangebot
EZ und DZ bereits ab 59 € pro Nacht



Jeden Mittwoch:
Berliner Eisbein oder
knusprige Grillhaxe für 9,99 €

Jeden Donnerstag:
große 1/2 Bauernente
mit Beilagen für 9,99 €

Jeden Freitag:
wechselnde Fischklassiker
für 9,99 €

...
Falkenseer Damm 17 · 13585 Berlin
FON (030) 339 39 065 - Restaurant
FON (030) 337 74 546 - Hotel
FAX: (030) 339 39 067
MAIL: info@landhaus-perle.de
WEB: www.landhausperle.berlin

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. – So. 9 – 22 Uhr warme Küche

Lohnt sich immer:
Kleinanzeigen
im Spandauer Volksblatt

Therapien des Herzinfarkts

Kladow. Der leitende Kardiologe Dr. Andreas Fried am Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe, Kladower Damm 221, spricht am 9. Oktober 19 Uhr im Rahmen des Gesundheitsforums im Saal des Hauses 28 über das Thema „Zwischen Stent und Statinen – gibt es noch andere Möglichkeiten der Therapie des Herzinfarktes?“. Der Vortrag ist kostenfrei. **CS**

Matinee mit Konrad Wolfs Film „Ich war neunzehn“

Beitrag zur Diskussion über die angemessene Erinnerung an Wladimir Gall

Spandau. Das Bündnis gegen Rechts und die Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes zeigen am 11. Oktober 11 Uhr im Kino im Kulturhaus den Film „Ich war neunzehn“.

Der Defa-Film aus dem Jahr 1968 von Konrad Wolf nach dem Drehbuch von Wolfgang Kohlhaase mit dem dama-

ligen Schauspielstudenten Jaecki Schwarz in der Hauptrolle dreht sich unter anderem um die Übergabe der Zitadelle Spandau im Mai 1945 an die sowjetische Armee.

Die Vorführung mit Diskussion hat einen aktuellen Bezug: Im Bezirk wird über die angemessene Erinnerung an Wladimir Gall gestritten. Er begleitet Major Grischin als

Übersetzer, als dieser in der Zitadelle über deren Übergabe mit Wehrmachtsoffizieren verhandelte. „Es geht darum, dass die Gedenktafel für Wladimir Gall einen würdigen Platz an der Außenmauer der Zitadelle erhält“, sagt Anne Düren, Sprecherin des Spandauer Bündnisses gegen Rechts. Gall war später immer wieder zu Besuch in Spandau und setz-

te sich für eine Versöhnung der ehemaligen Kriegsgegner ein. Anne Düren wird sich in einer Bürgeranfrage auch am 14. Oktober ab 17 Uhr im Rathaus, Carl-Schurz-Straße 2/6, nach dem Stand des weiteren Umgangs mit der Gedenktafel erkundigen. Der Eintritt zur Matinee im Kulturhaus an der Mauerstraße ist frei, es wird um Spenden gebeten. **CS**



AGAPLESION
BETHANIE DIAKONIE
ANGEHÖRIGEN-AKADEMIE

Umgang mit Schizophrenie

Referent: Dr. Matthias Bechem, Klinischer Psychologe, Verhaltenstherapeut

Bei schizophrenen Störungen treten schwerwiegende Veränderungen im Denken auf, die bis zur Verwirrung reichen. Der richtige Umgang damit ist schwierig. Der Erkrankte muss angenommen und unterstützt werden, wobei er weder unter- noch überfordert werden darf.

SCHWERPUNKTE DES VORTRAGS

- Schizophrenie – ein „bunter“ Strauß an Symptomen
- Wie gehe ich mit meinem erkrankten Angehörigen um?
- Welche Folgeprobleme entstehen aus einer Chronifizierung?

Nur mit Anmeldung: T (030) 37 030
Teilnahme: kostenfrei

BETHANIE RADELAND
Radelandstr. 199, 13589 Berlin
www.bethanien-diakonie.de

**Mittwoch
14.10.2015
17:30-19:00**

Anzeige

Oktoberfest im Autohaus Wegener in Nauen

An diesem Sonntag lädt Familie Wegener herzlich zum traditionellen zünftigen Oktoberfest ins Nissan- und Suzuki-Autohaus nach Nauen ein. Für Unterhaltung sorgen die Nieplitztaler Musikanten mit ihrer beliebten Blasmusik, die stimmungsvolle Dean-Lorenz-Show sowie die Michelle-Doublshow mit Katja. Humorvoll wird es, wenn der aus dem MDR bekannte Humorist und Entertainer Heiko Harig die Bühne betritt. Die Kinder können sich auf der Hüpfburg, beim Quadfahren, Malen und Basteln vergnügen.

Für die Autofans warten schon jetzt besondere Oktoberfest-Angebote wie beispielsweise eine Null-Prozent-Finanzierung für den Kompaktklasserwagen NISSAN PULSAR. Bayerische Köstlichkeiten und frisch gezapftes Bier gehören selbstverständlich zu einem Oktoberfest dazu. Bei



Familie Wegener und Bürgermeister Detlef Fleischmann beim Fassanstich im vergangenen Jahr.

den Verlosungen wartet diesmal als Hauptgewinn eine Reise zur Insel Rügen mit Besuch der Störtebeker-Festspiele 2016 auf den glücklichen Gewinner. Der Eintritt ist frei, und jede Dame im Dirndl erhält ein großes Lebkuchenherz

als Geschenk. Das Oktoberfest findet am Sonntag, 11. Oktober, von 11 bis 16 Uhr im Auto-Center Wegener in der Waldemarstraße 11a in Nauen statt. Weitere Informationen gibt es auch im Internet auf www.autohaus-wegener.de.

Anzeige

HAMSTERN SIE SICH MARKEN-FLIESEN!

 **Linnenbecker**

NUPNAU GmbH
Sanitär- und Heizungsgroßhandel

**Morgen
geht's los:
Rabatte bis
70%**

**Jetzt zugreifen: Fliesen-Sonderaktion!
Nur 5 Tage drastisch reduzierte Preise!**

Do. 8. – Di. 13. Oktober 2015

Montag bis Freitag von 10.00 bis 19.00 Uhr

Samstag von 9.00 bis 14.00 Uhr

**Sichern Sie sich
Superschnäppchen!**





Michael Riedel dirigiert das Junge Ensemble Berlin.

Foto: Klassik in Spandau

Klassik in Spandau startet

Junges Ensemble Berlin spielt Ludwig van Beethoven

Wilhelmstadt. Das Saisonöffnungskonzert des Vereins Klassik in Spandau beginnt am 10. Oktober um 19.30 Uhr im Center Spandau der Mercedes-Benz Niederlassung Berlin, Seeburger Straße 27.

Das Symphonieorchester des Jungen Ensemble Berlin mit Dirigent Michael Riedel und Violinist Wolfgang Herrmann eröffnen die 17. Konzertsaison mit dem Violinkonzert und der Symphonie Nr. 3 Eroica von Ludwig van Beethoven. Das Konzert steht unter der Schirmherrschaft des österreichischen Botschafters in Berlin, Nikolaus Marschik.

Spießfreude, Leidenschaft und Interpretationen abseits der Routine – das sind die Ziele, denen sich die fast 100 Musiker des Jungen En-

semble Berlin – verbunden fühlen. Einmal wöchentlich treffen sich die Schüler, Studenten und jungen Berufstätigen, um symphonische Konzertprogramme einzustudieren. Das Orchester hat sich in den letzten Jahren ein großes Spektrum des klassisch-romantischen Kernrepertoires erobert, bei dem sowohl dessen warmer Streicherklang als auch die hohe Qualität der Bläser wirkungsvoll zur Geltung kommen.

Sein Violinkonzert komponierte Beethoven für den Geigenvirtuosen Franz Clement, einen guten Freund des Komponisten. Auch wenn die Uraufführung des Werks ein Misserfolg war, hat es die Gattung nachhaltig beeinflusst und gilt als Referenzwerk. Erst 17 Jahre nach dem Tod Beethovens begann die Erfolgsgeschich-

te des Konzerts, als Joseph Joachim das Werk mit einem Londoner Orchester unter der Leitung von Felix Mendelssohn Bartholdy erneut aufführte.

Um die Symphonie Nr. 3 Eroica ranken sich zahlreiche Anekdoten. Die bekannteste ist sicherlich, dass Beethoven die Symphonie Napoleon gewidmet hatte. Nachdem er von der Kaiserproklamation Napoleons hörte, habe Beethoven die Widmung auf dem Titelblatt ausradiert.

CS

Karten kosten 26 Euro, ermäßigt 18 Euro. Vorverkauf unter ☎ 31 60 43 34 oder karten@klassik-in-spandau.de sowie in der Tourist-Information Berlin-Spandau im Gotischen Haus, Breite Str. 32, montags bis sonnabends von 10 bis 18 Uhr. Weitere Information unter www.klassik-in-spandau.de.

Abriss oder Fertigstellung?

CDU-Politiker schlägt Neubau des BER-Flughafenterminals vor

Berlin. Pleiten, Pech und Pannen am BER. Seit dem Baustopp am Hauptterminal wird eine hitzige Debatte über die Zukunft des Flughafens geführt.

Auch nach dem Stillstand der Arbeiten wegen Statikproblemen aufgrund zu schwerer Entrauchungsventilatoren gibt es weiterhin Probleme am Flughafen BER. So entsprechen zahlreiche Wände nicht den geforderten Brandschutzbestimmungen. Auch ist bereits bekannt, dass die geplante Größe des Flughafens nicht für die steigende Zahl an Passagieren reichen wird. Ob der errechnete Kostenrahmen und der Eröffnungstermin im Herbst 2017 eingehalten werden können, erscheint mehr als fraglich.

Der brandenburgische CDU-Abgeordnete Jens Koeppen fordert deshalb, auch den Gedanken an einen Neubau des Gebäudes zuzulassen.

Frage der Woche

Soll das Flughafen-terminal komplett neu gebaut werden?

Stimmen Sie kostenlos ab auf www.berliner-woche.de oder rufen Sie an. Die Hotline ist bis Sonntag 24 Uhr geschaltet.

Ja ☎ 0800/494 34 36

Nein ☎ 0800/494 34 38

Das Abstimmungsergebnis finden Sie auf der Titelseite der nächsten Ausgabe.

„Es darf keine Denkverbote geben, in keine Richtung“, sagte er in einem Interview mit der B.Z. Ein Neubau könne größer und nach aktuellen Vorschriften errichtet werden. Flughafenchef Karsten Mühlenfeld sieht die Sachlage ganz anders. Er rechnet mit nur drei bis vier Monaten Verzug. Die Flughafengesellschaft werde auch zukünftig auf „Vorgänge aus der Vergangenheit stoßen,

die auf den ersten Blick unfassbar erscheinen“. Die Probleme mit den Wänden seien so ein Thema. „Aber dieses Thema ist in den derzeitigen Projektstatus eingepreist“, so Karsten Mühlenfeld. „Was hier plakativ von politischer Seite vorgebracht wird, hilft nicht weiter“, meinte auch der Flughafenkoordinator der Brandenburger Landesregierung, Rainer Bretschneider, vor der Sitzung des Flughafen-Sonderausschusses im Landtag. Das erhöhe nur die Zeit- und Kostenprobleme.

Jens Koeppen wiederum plädiert dafür, die Notbremse zu ziehen. „Was nützt es, wenn wir es nicht hinbekommen und weiterhin gutes Geld dem schlechten hinterherwerfen?“, gab der CDU-Abgeordnete gegenüber der B.Z. zu Bedenken.

Diskutieren Sie zu diesem Thema mit unter www.berliner-woche.de/frage-der-woche

Bleiben Sie fit und gesund

Messetag in der LSB-Sportschule

Schöneberg. Der Landessportbund Berlin richtet gemeinsam mit dem Behinderten-Sportverband Berlin und dem Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund die Messe Sport & Gesundheit aus.

Sie richtet sich an alle, die etwas für ihre Fitness und Gesundheit tun wollen. Durch verschiedene Mit-Mach-Angebote zum Ausprobieren und Kennenlernen, Kurzvorträge zu unterschiedlichen Themen sowie an zahlreichen Info-Ständen sind die Besucher eingeladen, sich unverbindlich und kostenlos zum Themenbereich „Sport und Gesundheit“ zu informieren. Die



Wie man mit Sport gesund bleibt, ist Thema der Messe am 17. Oktober.

Foto: LSB

Messe findet am 17. Oktober von 10 bis 16 Uhr in der Sportschule des Landessportbundes Berlin, Priesterweg 4, (Veranstaltungsort nur bedingt barrierefrei, Unterstützungswünsche bitte vorab an den

Veranstalter) statt. Der Eintritt sowie die Teilnahme an allen Angeboten sind kostenfrei. Weitere Informationen unter <http://asurl.de/12pr>, ☎ 30 00 21 64, E-Mail: sportprogesundheit@lsb-berlin.de.

Do, 8.10. - Sa, 10.10.

PENNY.

Liebe Nachbarn:
Sie haben gewählt.
Wir sagen Danke!

MERCI
Finest Selection®
400-g-Packung
1 kg = 11,10

4,44

KÄRCHER
makes a difference

Fenstersauger WV 2 PLUS®

- Komplettlösung zur Reinigung glatter Oberflächen wie Fenster, Spiegel usw.
- Innovative Wasserabsaugung, nimmt Schmutzwasser auf, bevor es heruntertropft
- Streifenfreie und zeitsparende Reinigung
- Reinigungsleistung pro Akku-Ladung ca. 75 m²

49.99
UVP -69.99

Stück

Gurke Niederlande, Spanien, Kl. I
Stück

0.49

Satsumas Spanien, Kl. I
1-kg-Netz

0.99

MÜHLENHOF Frische Hähnchen-Unterschenkel
600-g-Packung
1 kg = 2,98

1.79
-10%
3.99

MÜHLENHOF Frische grobe Bratwurst vom Schwein
4 x 100-g-Packung
1 kg = 3,73

1.49
%
3.59

GÉRAMONT Französischer Weichkäse
Natur 60% oder cremig-würzig 56% Fett i. Tr.
300-g-Packung
1 kg = 9,97

2.99

RAMA Brotaufstrich
500-g-Becher
1 kg = 1,98

0.99
-28%
3.39

KNORR Fix Spaghetti Bolognese
28-56-g-Beutel
100 g = 0,88-1,75

0.49
-42%
0.85

PEPSI oder **PEPSI LIGHT** Erfrischungsgetränk, koffeinhaltig, zzgl. 0,25 Pfand
1,5-Liter-PET-Flasche
1 Liter = 0,39

0.59
-33%
0.89

In vielen Märkten Mo - Sa von 7 bis 22 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Aushänge am Markt.

*Dieser Artikel ist nur vorübergehend und nicht in allen Filialen erhältlich. Aufgrund begrenzter Vorratsmengen kann der Artikel bereits kurz nach Öffnung ausverkauft sein. Die Abgabe erfolgt nur in haushaltsüblichen Mengen. Alle Preise ohne Deko. Druckfehler vorbehalten. PENNY Markt GmbH, Domstraße 20, 50668 Köln.

41. KW - 01/GR

penny.de

Horn und Tuba mit Bolero

Konzertabend am 9. Oktober

Haselhorst. Der Deutsche Musikrat hat gewählt: Das Horn ist das Musikinstrument des Jahres 2015.

Aus diesem Anlass veranstaltet die Musikschule Spandau einen Konzertabend mit dem Horn-Tuba-Quintett Berlin am 9. Oktober um 20 Uhr im Gotischen Saal der Zitadelle Spandau. Un-

ter der Leitung von Arturo Mendoza-Jansch präsentiert das Ensemble eine aufregende Mischung aus Boleros, Cumbia und Latin Jazz. Das Horn-Tuba-Quintett Berlin wurde 1996 von Studenten der Hochschule für Musik „Hans Eisler“ gegründet und ist in seiner Zusammensetzung einzigartig in Deutschland. Der Eintritt ist frei. CS

Busfahrt zum Lichterfest

Spandau. Derzeit findet in Berlin wieder das Lichterfest „Berlin leuchtet“ statt. Wer sich das Spektakel bei einer Bustour anschauen möchte, hat am 12. Oktober Gelegenheit dazu. Abfahrt ist um 18.30 Uhr an der Seefelder Straße Ecke Altstädter Ring. Die Fahrt kostet 17 Euro. Anmeldung: ☎ 60 97 48 84 oder berlinpema@yahoo.de, Info: http://berlin-leuchtet.com.

Bottle Tops gegen Polio

Grundschüler sammeln Flaschendeckel

Falkenhagener Feld. Kinder der Grundschule im Beerwinkel haben Flaschendeckel gegen Polio gesammelt. Mehr als 100 Kilogramm kamen zusammen.

An der Grundschule im Beerwinkel, Im Spektefeld 31, fiel kürzlich der Startschuss für eine große Aktion. Rund 80 Sechstklässler sammelten Schraubverschlüsse für Polio-Impfungen. Eltern, Freunde und Bekannte halfen mit, denn leere Flaschen hat jeder im Haus. So kamen am Ende 122 Kilogramm Bottle Tops zusammen, die die Kinder bei Melosch GmbH in Tempelhof abgaben.

Die Firma kauft unter anderem Altpapier und Kunststoffe an und verarbeitet sie weiter. Die Sammelaktion entstand im Rahmen der Erasmus-Kurse „Back to our future“ an der Schule. Die pensionierte Lehrerin Ulla Ondratschek leitet



Ankunft in Tempelhof: Hier gaben die Grundschüler 122 Kilo Flaschendeckel ab.
Foto: Ulla Ondratschek

sie und stieß auf das Projekt „Deckel gegen Polio“ des Rotary Clubs. Ein Anruf genügte und die Schulsammelaktion war mit den Rotariern abgemacht. Die Kinder gaben die Flaschendeckel bei der Firma ab und spendeten das Geld an den Rotary Club für seine weltweite Impfkampagne. Für ein Kilogramm Deckel kann eine Impfdosis gegen Kinderlähmung finanziert

werden. Den Grundschüler wiederum machte das Sammeln nicht nur Spaß. „Sie lernten auch, das Helfen ganz einfach gehen kann“, erzählt Ulla Ondratschek. Die nächste Aktion steht schon. Im November machen die Kinder mit beim Projekt „Parlament der Bäume“. Die Installation aus Bäumen und Gedenksteinen muss regelmäßig gepflegt werden. uk

KAISER'S

<p>KOHLRABI · aus Deutschland, Kl. I, je Stück 0.59</p>	<p>TAFELÄPFEL · aus Deutschland, Kl. I, Sorte: Gala, 800-g-Schale 1.00</p>	<p>CLEMENTINEN aus Südafrika/ Peru, Kl. I, Sorte: Clementgold, 1 kg 4.99</p>
<p>HACKPETER oder GEHACKTES · vom Schwein, je 100 g 0.29</p>	<p>FRISCHES SCHWEINEKOTELETT · mager, ohne Filet, 100 g 0.39</p>	<p>DELIKATESSE WIENER WÜRSTCHEN · 1a Spitzenqualität, 100 g 0.59</p>
<p>FRISCHE HÄHNCHENSCHENKEL · HKL A, mit bis zu 25% Rückenanteil, 100 g 0.25</p>	<p>RINDERROULADEN oder RINDERSCHMORBRATEN · Qualitätsrindfleisch vom deutschen Jungbullen, aus der Keule, je 100 g 0.99</p>	<p>ALTER GOUDA holländischer Schnittkäse, 48% Fett i. Tr., pikant, 100 g 1.29</p>
<p>SCHROT- & KORNBROT · 500-g-Laib 1.11</p>	<p>NUTELLA NUSS-NUGAT-CREME · 450 g + 50 g Gratis = 500-g-Glas 1.69</p>	<p>FERRERO MON CHÉRI 157-g-Packung 1.99</p>
<p>COCA-COLA verschiedene Sorten, z. T. koffeinhaltig, je 1,5-l-PET-EW-Flasche 0.99</p>	<p>KROMBACHER PILS 20 x 0,5-l-MW-Kasten 10.99</p>	<p>SPEE MEGAPERLS oder GEL verschiedene Sorten, 15 Waschladungen, je Packung bzw. Flasche 2.79</p>

Alle Angebote in diesem Inserat gelten nicht im Kaisers Markt am Berliner Hauptbahnhof und im Bikini-Haus. *Unser bisheriger Verkaufspreis

Iberogast® – Wenn es den Magen kalt erwischt

Draußen wird es früher dunkel, die Bäume verlieren ihr Blättergewand, die Luft wird frischer und man selbst wird träge. Dieser Bewegungsmangel wirkt sich auch auf den Körper aus. Viel Sitzen und wenig Frischluft können schnell Auslöser für das ein oder andere Wehwechen sein. Rückenbeschwerden und Kopfwahl können die Folge sein, aber auch der Magen leidet häufig unter zu wenig Bewegung. Hier kann das beliebte Arzneimittel Iberogast® mit seiner Kraft aus neun Heilpflanzen helfen, wieder Schwung in die Abläufe zu bringen.

bereiche können sie sowohl anregend als auch entspannend wirken. Dies kann bei der Aktivierung und Entspannung der Magenmuskulatur helfen, die Säure regulieren, Entzündungen vorbeugen und freie Radikale bekämpfen. Damit kann Iberogast® für einen störungsfreien Bewegungsablauf (Motilität) der Magen- und Darmmuskeln sorgen und optimale Dynamik und Balance in den Verdauungstrakt bringen.



Die fantastischen Neun
Schon seit Jahrhunderten sind die meisten in Iberogast® enthaltenen Arzneipflanzen bekannt und werden seitdem für die Herstellung von Medikamenten verwendet. Dabei kommen die verschiedenen Pflanzen bei ganz unterschiedlichen Leiden zum Einsatz. Was die neun Arzneipflanzen in Iberogast® gemein haben, ist ihre umfassende Wirkung auf den Magen. Die Inhaltsstoffe sind sowohl einzeln wirksam, können sich aber auch gegenseitig ergänzen und verstärken. Auf die verschiedenen Magen-

Webseite: www.iberogast.de, www.steigerwald.de
Iberogast® Zur Behandlung von funktionellen und motilitätsbedingten Magen-Darm-Erkrankungen wie Reizmagen- und Reizdarmsyndrom sowie zur unterstützenden Behandlung der Beschwerden bei Magenschleimhautentzündung (Gastritis). Diese Erkrankungen äußern sich vorwiegend in Beschwerden wie Magenschmerzen, Völlegefühl, Blähungen, Magen-Darm-Krämpfen, Übelkeit und Sodbrennen. Das Arzneimittel enthält 31,0 Vol.-% Alkohol. Stand: 12/2014. STEIGERWALD Arzneimittelwerk GmbH (ein Unternehmen der Bayer Gruppe), Hovelstraße 5, 64295 Darmstadt.
Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Lokalfußball

Srbija ist im Kommen

FK Srbija: Durch ein 3:1 gegen Union 06 gelang dem FK Srbija der zweite Sieg in Folge. Das Team von Trainer Mladen Samardzic sprang damit auf den neunten Platz. Srbija ging schnell durch zwei Tore von Todor Samardzic in Führung (5. und 20.) Die Spandauer standen gut, spielten ballsicher nach vorne und erarbeiteten sich weitere gute Chancen, unterließen es aber, noch vor der Halbzeit den Sack zuzumachen. Nach dem Anschlussstor (74.) hatten die Gäste Chancen zum 2:2, Milanovic aber machte in der Nachspielzeit alles klar. Nächster Gegner ist der Tabellenzweite Adlershofer BC.

Borkowski glänzt

SSC Teutonia: Die Teutonen stoppten mit ihrem 4:2-Heimerfolg den Siegeszug des BSC Rehberge (drei Siege in Folge, unter anderem gegen den FK Srbija). Teutonia begann furios und führte nach 17 Minuten durch zwei Tore von Friebe 2:0. Rehberge spielte lethargisch und Hörschlein konnte noch vor der Pause auf 3:0 erhöhen. Nach dem Wechsel fanden die Gäste besser ins Spiel, wobei die Spandauer nie Gefahr liefen, das Spiel noch zu verlieren. Überlegend auf SSC-Seite war Borkowski, der Dreh- und Angelpunkt des Spiels war. In zwei Wochen muss Teutonia beim punktgleichen SSC Südwest antreten.

Landesliga - 2. Abt.

Berliner AK II – SSC Südwest	1:3
FK Srbija – SC Union 06	3:1
Blau-Weiß 90 – Türkiyemspor	4:1
SSC Teutonia – BSC Rehberge	4:2
Sparta Lichtenberg – 1. FC Schöneberg	7:0
SF Johannisthal – Adlershofer BC	2:2
Stern 1900 II – FC Viktoria 89 II	2:7
Berliner SC II – Berolina Stralau	0:3
1. 1. FC Schöneberg	6 5 0 1 17:15 15
2. Adlershofer BC	6 4 2 0 17:9 14
3. Blau-Weiß 90	6 4 0 2 18:8 12
4. SSC Südwest	6 3 1 2 17:9 10
5. Berolina Stralau	6 3 1 2 13:6 10
6. SSC Teutonia	6 3 1 2 17:11 10
7. FC Viktoria 89 II	6 3 0 3 21:16 9
8. BSC Rehberge	6 3 0 3 11:12 9
9. FK Srbija	6 2 2 2 12:12 8
10. Sparta Lichtenberg	6 2 1 3 15:11 7
11. Stern 1900 II	6 2 1 3 7:18 7
12. SF Johannisthal	6 1 3 2 14:13 6
13. Türkiyemspor	6 2 0 4 12:18 6
14. SC Union 06	6 2 0 4 8:17 6
15. Berliner SC II	6 1 2 3 13:20 5
16. Berliner AK II	6 1 0 5 10:27 3

Ergebnisse und Spielberichte montags in der

Fußball-Woche
Der gesamte Berliner Fußball auf einen Blick
www.fussball-woche.de
Partner der Berliner Woche

Zwei Dienste unter einem Dach

Neues Beratungshaus öffnet im November

Falkenhagener Feld. Für das neue Beratungshaus in der früheren Stadtteilbibliothek wurde jetzt offiziell das Bauende gefeiert. Eröffnen wird das Haus aber erst im November.

Eigentlich wollten die Bezirksamtsmitarbeiter schon im Sommer umgezogen sein. Doch das klappte nicht so schnell wie geplant. Am neuen Standort wurde trotzdem schon gefeiert. Denn die Bauarbeiten im neuen Beratungshaus am Hermann-Schmidt-Weg sind so gut wie beendet. Die Bauabnahme jedenfalls ist am 18. Oktober.

In der ersten Novemberhälfte steht dann der Umzug für die 24 Mitarbeiter aus dem Jugendamt und dem Gesundheitsamt an. Denn die frühere Stadtteilbibliothek wird seit einem Jahr zum Sitz des Regionalen Sozialen Dienstes (RSD) im Jugendamt und für den Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (KJGD) umgebaut.

Was schwieriger war als gedacht. Das über 40 Jahre alte Bibliothekshaus musste komplett entkernt und für Büroräume neu konzipiert werden, berichtete Bauleiter und Projektplaner Roland Schlenz von „Dörr Ludolf Wimmer Architekten“. Zudem erhielt das Haus mit der energetischen Sanierung eine umweltschonende Holzfassade und eine recycelbare Zellulosedämmung. Das



Neue Schlüssel: Stadträte Gerhard Hanke und Frank Bewig (rechts) mit Regina Rieprecht und Petra Scheffler. Foto: Kiefert

Problem der mangelnden Belichtung lösten die Architekten mit einem Atrium als Foyer. Das Glasoberlicht sorgt nun für deutlich mehr Licht und eine freundliche Atmosphäre.

Im Wartebereich wurden Oberlichter installiert und in den Büros tiefe Fenster eingesetzt. Farblich kommen die Innenräume in dezenten Grau- und Erdtönen daher. Den Großteil des Hauses wird der RSD mit seinem Beratungsangebot einnehmen. Der KJGD zieht in den oberen östlichen Teil des zweistöckigen Gebäudes. Beide Bereiche sind durch ein Treppenhaus mit Fahrstuhl getrennt.

Besonders für die Mitarbeiter aus dem Jugendamt von Stadtrat Gerhard Hanke

(CDU) schafft der Umzug deutlich bessere Arbeitsbedingungen. Weil der bisherige Standort des RSD an der Südekumzeile stark sanierungsbedürftig ist, waren die Mitarbeiter zuletzt im alten Waschhaus an der Westwaldstraße untergebracht. „Jetzt könnt ihr eure Schiefertafeln und Trommeln als Telefonersatz endlich wegpacken“, spielte Hanke scherzhaft auf den jahrelangen Missstand an.

Auch Dr. Petra Scheffler, Leiterin des KJGD, begrüßte den anstehenden Umzug in den Kiez am Westwaldplatz. In direkter Nachbarschaft liegen die Siegerland-Grundschule, ein Familienzentrum und das Klubhaus. Mit dem neuen Beratungshaus entsteht so ein

Mix aus Bildungs-, Freizeit-, Einkaufs- und Beratungsangeboten. „Das schafft mehr Bürgernähe und kurze Wege“, so Petra Scheffler. Das Falkenhagener Feld ist mittlerweile der dritte Standort in Spandau, an dem beide Dienste des Bezirksamtes zusammenarbeiten.

Die Baukosten für den Umbau liegen bei knapp 2,6 Millionen Euro, finanziert über Fördermittel aus dem Stadtumbau West. Auch an der Siegerland-Grundschule wird derweil kräftig gebaut. Die Schule bekommt eine größere Mensa und für 3,2 Millionen Euro einen modularen Ergänzungsbau. Damit kann die Grundschule endlich ihren Filialbetrieb aufgeben. Das Haupthaus soll ab 2016 saniert werden. **uk**

Bibelwoche in den Herbstferien

Spandau. Möglichst bald sollen Eltern ihre Kinder anmelden, die in den Herbstferien an der Kinder-Bibelwoche vom 19. bis 23. Oktober täglich von 10 bis 12 Uhr im Gemeindezentrum Petrus der evangelischen St. Nikolai-Kirchengemeinde an der

Grunewaldstraße 7 teilnehmen wollen. Zum Treffen mit täglichem gemeinsamen Frühstück nimmt Janet Tschirschky Anmeldungen per E-Mail j.tschirschky@nikolai-spandau.de oder auch unter der Nummer ☎ 35 30 27 89 entgegen. **Ud**

Wichtige Telefonnummern

Allgemeine Not- und Servicenummern

BERLINER VERWALTUNG	
Behördennummer	115
Bürgertelefon d. Polizei	46 64 46 64
NOT- UND BEREITSCHAFTSDIENSTE	
Giftnotruf	192 40
Kinderschutz-Hotline	61 00 66
Jugend-Notdienst	61 00 62
Telefonseelsorge	0800/111 0 111
Berliner Krisendienst	390 63 30
Rollstuhldienst	0177/833 57 73
Ärzte	31 00 31
Zahnärzte	89 00 43 33

ENTSTÖRUNGSDIENSTE

Gas	78 72 72
Strom	0800/211 25 25
Telefon	0800/330 20 00
Wasser	0800/292 75 87
Laternen	0800/110 20 10

KARTEN-/HANDYSPERRUNG

ec- und Kreditkarten	116 116
D1	0180/330 22 02
D2	0800/172 12 34
E-Plus	0177/10 00
O2	0179/55 222

UNTERWEGS

BVG Kundendienst	194 49
DB Reiseservice	0800/150 70 90
Flughäfen	60 91 11 50
S-Bahn Berlin	29 74 33 33
Zentrales Fundbüro	902 77 31 01

RUND UMS TIER

Tierärztl. Bereitsch.	83 22 90 00
Tierheim Berlin	76 88 80

Ämter und Behörden in Spandau

BÜRGERÄMTER	
Bürgeramt Rathaus Spandau, Carl-Schurz-Str. 2/6, Mo 8-15 Uhr, Di 8-14 Uhr, Mi+Do 10-18 Uhr, Fr 8-13 Uhr	
Bürgerbüro Wasserstadt, Hugo-Cassirer-Str. 48, Mo+Di 10-18 Uhr, Mi 8-15 Uhr, Do 8-14 Uhr, Fr 8-13 Uhr	
Bürgerbüro Kladow, Parnemannweg 22, Mo 8-12 und 13-15 Uhr	
Bürgerbüro Falkenhagener Feld, Westwaldstr. 9, nur an geraden Kalenderwochen: Di 12-16 Uhr	Infos/Terminvereinbarung: ☎ 115

BEZIRKSAMT

Zentrale Einwahl: ☎ 902 79-0
Ordnungsamt, Galenstraße 14, ☎ 902 79 30 00
Umweltamt, Carl-Schurz-Str. 2/6, ☎ 902 79 38 88
Jugendamt, Klosterstraße 36, ☎ 902 79 23 31
Gesundheitsamt, Carl-Schurz-Straße 2/6, ☎ 902 79 40 12
Sozialamt, Galenstraße 14, Kontakt über Behördennummer ☎ 115
Schulamt, Carl-Schurz-Str. 8, ☎ 902 79-21 21

SONSTIGE

Finanzamt, Nonnendammallee 21, ☎ 90 24 19-0
Agentur für Arbeit Berlin Nord, Streitstraße 6-7, ☎ 0800 455 55 00
JobCenter, Altonaer Straße 70/72, ☎ 01801/002 51 30 25 13



EMPORIO ARMANI



PERFEKTER DURCHBLICK

in Qualität und Design

Schnell, präzise und innovativ messen wir Ihre Sehstärke mit VINZENT, dem modernen Video-, Mess- und Zentriersystem. Deutschlands bester Brillenglaslieferant r+h fertigt Ihre Gläser. Und fassen können wir sie in preisgekröntes Design.

Flair

MORE & MORE

LIEBESKIND
Berlin

switch

Ray-Ban®

TITANflex®

adidas

TOMMY TAILOR

s.Oliver

- : MAX-Kollektion mit ungläublichen Angeboten
- : Erlebnissestest
- : Kontaktlinsenstudio
- : MAX-Mietsystem
- : MAX-Brillen-Finanzierung

BRILLEN
MAX BAR

schöne brillen

Breite Straße 48 | 13597 Berlin-Spandau
Tel: 030 333 61 42 | www.brillenmaxbar.de



Lohnt sich immer: Wellness-Tipps im Spandauer Volksblatt

Hanske
Leben und Pflege in familiärer Atmosphäre
Seniorenheim Seeburger Weg

18 Jahre familiär geführtes Pflegeheim
38 Plätze, Verhinderungspflege, Probewohnen
Bewertung MDK: 1,0 Heimaufsicht: ohne Beanstandung

Seeburger Weg 26-28 • 13581 Berlin
Telefon (030) 35 10 35 46
www.hanske-seniorenheim.de

Lokale Freizeittipps

Konzert

■ Ev. Kirchengemeinde Kladow, Gemeindehaus, Kladow Damm 369: Jossif Gofenberg und Chor: „Lomir – Alles singt“, jiddische Lieder, 10. Oktober, 17 Uhr

■ Galerie Spandau, Breite Str. 23: musica e parole: „Mir ist heut' so nach Tamerlan“, Chanson, 9. Oktober, 20 Uhr, ☎ 333 14 14

■ Kirche St. Wilhelm, Weißenburger Str. 9/11: Kammerchor Belle vocal/Jugendchor Heilige Familie: „Oh happy day“, Gospel-Spiritual-Jubiläumskonzert 50 Jahre, 10. Oktober, 18 Uhr; Daniel Schmahl, Trompete und Flügelhorn/Martin Rathmann, Orgel: „Plaudereien mit Bach“, Jazzige Musik, 11. Oktober, 18

■ Kulturhaus Spandau, Theatersaal, Mauerstr. 6: „Frank Muschalle Trio“, Blues und Boogie Woogie, 10. Oktober, 20 Uhr, ☎ 333 40 21

■ Lutherkirche, Lutherplatz: Familienkonzert, 11. Oktober, 16 Uhr

■ Mercedes-Benz Niederlassung, Center Spandau, Seeburger Str. 27: Klassik in Spandau: „Junges Ensemble Berlin“, Saisonöffnungskonzert, 10. Oktober, 19.30 Uhr, ☎ 311 60 43 34

■ Zuversichtskirche, Brunsbütteler Damm 312: Umsonst und drinnen, das „Jugendblasorchester Spandau“, spielt Filmmusiken, Musical-Melodien und bekannte Klassiker, 10. Oktober, 16 Uhr, ☎ 36 43 50 42

■ St.-Nikolai-Kirche, Reformationsplatz: Klavierabend Natalia Christoph, 10. Oktober, 18 Uhr



1996 gründeten Studenten der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ das Horn-Tuba-Quintett Berlin. Foto: Promo

■ Zitadelle, Gotischer Saal, Am Juliesturm 62: Latein-amerikanischer Abend mit dem: „Horn-Tuba-Quintett Berlin“, 9. Oktober, 20 Uhr; „Frank Muschalle Trio“, 10. Oktober, 20 Uhr, Infos unter ☎ 333 40 21; „Junges Podium“, Konzert junger Solisten der Musikschule, 11. Oktober, 11 Uhr

■ St. Marien am Behnitz, Behnitz 9: „Vom Fahrstuhl auf den Barstuhl“, Chanson-Cocktail der Goldenen Zwanziger, 10. Oktober, 20 Uhr, ☎ 311 60 43 34

Musik und Party

■ Ballhaus Spandau, Dorfstr. 5: „Shake, Rattle & Roll“, 50's Ballroom, 9. Oktober, 22 Uhr; „Rock – Hardcore – Metal“, 10. Oktober, 22 Uhr, ☎ 36 43 33 14

■ Restaurant Kaiserhof, Stresowstr. 2: „Basement Jazzband“, aus Dänemark, 11. Oktober, 11-14 Uhr, Infos unter ☎ 331 60 48

■ Goldener Anker, Charlottenstr. 27: „Josefin Karacan“, Schlager-Pop-Swing, 9. Oktober, 20 Uhr, Infos unter ☎ 33 93 93 35

■ JWD, Eiswerderstr. 22: „Pulse“, a tribute to pink floyd, 9. Oktober, 22 Uhr; „Basement X“, Coverrock, AC/DC – Van Halen, 10. Oktober, 22 Uhr, anschl. Disco, ☎ 335 60 00

■ Victoria Celtic Pub, Ritterstr. 9-10: „Intime Töne“, Pop-Rock Covers, 10. Oktober, 20.30 Uhr, Infos unter ☎ 33 97 93 10

■ Basement im Rathaus, Carl-Schurz-Str. 2/6: „Dance Mix“, 10. Oktober, 22 Uhr, ☎ 92 12 83 98

Bühne

■ Kulturhaus Spandau, Theatersaal, Mauerstr. 6: Schmitz und Siener: „Die Harfe im Moor“, Szenen für zwei Tische, zwei Stühle und vier Koffer, 3. Oktober, 20 Uhr; Magma Theater Spandau: „Melde gehorsamst, Schwejk“, 10. Oktober, 20 Uhr, 11. Oktober, 18 Uhr, ☎ 333 40 21

Lesung und Vortrag

■ Bezirkszentralbibliothek/Lesecafé, Carl-Schurz-Str. 13: Astrid Ann Jabusch: „Verbrechen lohnt sich doch (nicht)“, Autorenlesung, 8. Oktober, 19 Uhr, Infos unter ☎ 902 79 55 17

■ Bruno-H.-Bürgel-Sternwarte, Heerstr. 531: „Astrobiologie – dem Leben im Universum auf der Spur“, 9. Oktober, 19 Uhr, ☎ 363 62 42

■ Ev. Kirchengemeinde St. Nikolai, Gemeindehaus, Reformationsplatz 8: „Geschichte und Gegenwart jüdischen Lebens in Belarus (Minsk)“, 12. Oktober, 19.30 Uhr

■ Vivantes Klinikum Spandau, Personalcasino, Neue Bergstr. 6: „Wenn das Gedächtnis zerfällt: Frühwarnzeichen und Vorbeugung“, 12. Oktober, 17.30 Uhr

Führung

■ Fort Hahneberg, Hahnebergweg 50: Fledermausführung, 9. Oktober, 19.30 Uhr; Führung über das Fort, 10./11. Oktober, 14/16 Uhr, ☎ 366 46 05

■ U-Bhf. Siemensdamm, Zwischengeschoss: Siemensstadt I: „Arbeiten und Wohnen im Grünen mit einer neuen Straße“, 13. Oktober, 10.30 Uhr, ☎ 499 87 09 04

Kids & Co.

■ Dorfkirche Alt-Staaken, Hauptstr. 12: Puppen etc.: „Du hast angefangen! – Nein Du!“, Figurentheater, (3-8 J.), 11. Oktober, 15.30-16.15 Uhr, 13. Oktober, 10.30-12.15 Uhr, Infos unter ☎ 61 40 21 64

■ Theater auf der Zitadelle, Am Juliesturm 64: „Die gnadenlose Clownshow“, (4-12 J.), 8. Oktober, 10 Uhr, 10./11. Oktober, 16 Uhr, Anmeldung (erforderlich) unter ☎ 335 37 94

Einzigartiges Ensemble

Der deutsche Musikrat kürte das Horn zum Instrument des Jahres 2015. Aus diesem Anlass veranstaltet die Musikschule Spandau einen Konzertabend mit dem Horn-Tuba-Quintett Berlin. Das in Deutschland einzigartige Ensemble präsentiert eine aufregende Mischung aus Boleros, Cumbia und Latin Jazz am 9. Oktober um 20 Uhr im Gotischen Saal der Zitadelle, Am Juliesturm 62. Eintritt frei.

Kino

■ Kulturhaus Spandau, Mauerstr. 6: „Taxi Teheran“, Sa 14.30 Uhr, So 20.15 Uhr; „Der Chor – Stimmen des Herzens“, Sa 14 Uhr; „Learning to drive“, Fr 14.15 Uhr; „Treffpunkt Erasmus“, Do 14.15 Uhr; „Am Ende ein Fest“, Do-Sa/Mo-Mi 16.15 Uhr; „Ich und Kaminski“, Do-Sa/Mo-Mi 20.15 Uhr, So 18 Uhr, Mo 10.30 Uhr; „45 Years“, Do-Sa/Mo-Mi 18.15 Uhr, So 16 Uhr; „Wunder der Lebenskraft“, Sa 12.30 Uhr, Mo-Mi 14.15 Uhr, ☎ 333 60 81

Ausstellung

■ Klubhaus Falkenhagener Feld, Westerwaldstr. 13: „Spandauer spionierten in Spandau“, Aktivitäten der Staatssicherheit in Spandau, Eröffnung: 12. Oktober, 15 Uhr; bis 20. November, Mo-Fr 9-20 Uhr

Lohnt sich immer:
Gesundheit-Tipps im Spandauer Volksblatt

Kontakt zur Kalender-Redaktion:
Senden Sie uns Ihren Veranstaltungstipp:
Fax 259 13 84 65
redaktion@berliner-woche.de

Spielplatz-Video gesucht

Wettbewerb läuft bis 16. Oktober

Spandau. Der Wettbewerb „Mein Spielplatz-Video“ endet am 16. Oktober.

Nach dem absolut hippen Spielplatz-Song wird das originellste Video gesucht. Jeder, der Lust hat, erzählt in 90 Sekunden seine ganz private Spielplatzgeschichte. Egal, ob Doku, Abenteuer, Musikvideo oder Komödie. Der Kreativität der jungen Regisseure und Schauspieler sind keine Grenzen gesetzt. Nur die 90 Sekunden sollten nicht überschritten werden. Den Kurzfilm dann einfach auf CD, USB-Stick oder SD-Card abspeichern und man ist dabei. Auch Schulklassen

und Kita-Gruppen können mitmachen.

Bis 16. Oktober sollte das Video mit Angabe von Namen, Alter, Adresse und E-Mail in einer der Spandauer Florida-Eis-Filialen abgegeben oder an das Bezirksamt, Abteilung Bauen, Stichwort: Spielplatz-Video, Carl-Schurz-Straße 2/6, 13597 Berlin geschickt werden. Dem Erstplatzierten winken ein Florida-Eisgutschein von 50 Euro und bis zu 1000 Euro für ein Spielgerät auf dem Platz eigener Wahl. Die Aktion wird vom Bezirksprojekt „Raum für Kinderträume“ organisiert und von Florida-Eis unterstützt. **uk**

Gutschein
Lynar-Casino
Automatencasino
Lynarstraße 38
13585 Berlin
von 11-3 Uhr
geöffnet
5 € Gutschein
bitte ausschneiden

■ KlimaWerkstatt, Mönchstr. 8: „Rund ums Thema Energiesparen“, baulicher Wärmeschutz, effiziente Haustechnik, regenerative Energien und Stromsparen, 10. Oktober, 11-14 Uhr, ☎ 39 79 86 69

■ Kulturzentrum Gemischtes, Sandstr. 41: „Familienkonfetti“, Lange Nacht der Familie, 10. Oktober, 15-21 Uhr, ☎ 31 56 26 23

■ Stadtteilbüro Siemensstadt, Wattstr. 13: „Aus dem Nähkästchen plaudern“, Handarbeiten und Gespräche, 13. Oktober, 18.30-20 Uhr, ☎ 382 89 12

Markt

■ Ev. Nathan-Söderblom-Kirchengemeinde, Ulrikenstr. 7: Kinderkleider- und Spielzeugbörse, 10. Oktober, 10-12 Uhr

■ Haus Havelblick, Havel-schanze 3-7: Zierfisch- und Pflanzenbörse mit Tombola, 11. Oktober, 10-12 Uhr, ☎ 325 73 41

■ Zitadelle Spandau, Italienische Höfe, Am Juliesturm 64: „Heiraten auf der Zitadelle“, 4. Hochzeitsmesse, 10./11. Oktober, 11-17 Uhr

■ Tauschring, Wattstr. 13: Tauschplausch, 12. Oktober, 17-19 Uhr, ☎ 372 54 88

Modelleisenbahn- und Zubehörbörse
11. 10. 2015
Berlin Spandau / Ev. Johannesstift
Großer Festsaal von 9.30-13.00 Uhr
Schönwalder Allee 26/42 - 13587 Berlin
(erreichbar mit Bus M45 ab Rathaus Spandau und Bus 671 bis Haltestelle Johannesstift)
Eintritt 3,- € - ermäßigt 1,50 €
Kinder unter 14 Jahre frei!
Tischbestellung für Anbieter erbeten!
Info unter Tel. 0176-510 75 667 oder E-Mail: m.p.boerse@gmx.de

Lichterfest Berlin
9. bis 18. Oktober 2015
TOP TOUR SIGHTSEEING
Reederei Riedel
Tour XL – Bus & Licht-Schiff Kombi

Im Oktober 2015 erstrahlen wieder unzählige Berliner Objekte in fantastischen Farben. Auf der Kombi-Tour mit dem Top-Tour-Sightseeing Lightbus und dem Light Boat der Reederei Riedel zeigen wir Ihnen die illuminierten Sehenswürdigkeiten vom Land und vom Wasser aus. Inklusive einer typisch Berliner Currywurst und einem Softdrink.

Sonntag bis Donnerstag (11.10. bis 15.10. und 18.10.),
Dauer: ca. 4 Std. | Erwachsene: 35,00 € | Kinder*: 20,00 €
Freitag und Samstag (9.10. | 10.10. | 16.10. | 17.10.)
Dauer: ca. 4,5 Std. | Erwachsene: 40,00 €, Kinder*: 25,00 €
Abfahrt jeweils 19.30 Uhr,
ab/an mit Bus vom Potsdamer Platz /
Gabriele-Tergit-Promenade

Hotline 030/85 777 065
www.top-tour-sightseeing.de
online informieren / buchen.
Buchungen: Mo - Fr von 10-18 Uhr
*Kinderermäßigungen gelten für Kinder bis 12 J.



Wir sind für Sie da
gegründet 1946 von Erich Lezinsky
gehört zur Berliner Woche,
Berlins auflagenstärkster Wochenzeitung.
Die Berliner Woche erscheint immer mittwochs
in 33 lokalen Ausgaben.

Ausgabe Nord
für die Ortsteile Spandau,
Falkenhagener Feld, Hakenfelde,
Haselhorst, Siemensstadt
59.220 Exemplare

Ausgabe Süd
für die Ortsteile Gatow, Kladow,
Wilhelmstadt und Staaken:
49.000 Exemplare

Ihr Team für Spandau

Alexander Schultze Redakteur	Berit Müller Reporterin	Ulrike Kiefert Reporterin	Christian Schindler Reporter
--	-----------------------------------	-------------------------------------	--

Redaktion
☎ 887 277 309
Fax: 887 277 319
redaktion@berliner-woche.de

Anzeigen / Handelsvertretung
Verlagsservice Lezinsky
Breite Straße 17, 13597 Berlin
Fax: 688 35 10 26, vsl-berlin@t-online.de
Olaf Lezinsky, ☎ 688 35 10 21

Zustellung
Reklamations-Hotline: ☎ 887 277 277

Impressum
Berliner Wochenblatt Verlag GmbH
Wilhelmstraße 139, 10963 Berlin
Telefon: (030) 887 277 100
Telefax Anzeigen: 887 277 219
Telefax Redaktion: 887 277 319
www.berliner-woche.de

Chefredakteur: Helmut Herold (V.i.S.d.P.)
Geschäftsführer: Manfred Braun, Ove Saffe
Görge Timmer, Michael Wüller
Verlagsleiter: Bodo Krause
Leiterin Key Account: Manuela Stephan
Leiter Lokale Märkte: Michael Agethen
Leiter Logistik/Zustellung: Dr. Peer Donner
Gültige Preisliste Nr. 28 vom 1.1.2015
Druck: Axel Springer SE, Druckhaus Spandau
Verteilung: Berliner Zustell- und Vertriebsgesellschaft für Druckerzeugnisse mbH
Trägerauflage wöchentlich: 1.532.920 Exemplare (2. Quartal 2014, ADA-geprüft)

BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
DURCHBLICK Die Berliner Woche wurde ausgezeichnet mit dem „Durchblick“, dem Preis für Bürger- und Verbrauchernähe des BVDA

Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BDZV und BVDA

300 Meter barrierefrei

Fußweg vom Metzger Platz zur Krowelstraße eröffnet

Wilhelmstadt. Auf einem kurzen und behindertengerechten Weg können Fußgänger jetzt vom Metzger Platz bis zur Krowelstraße spazieren. Der fertige Bauabschnitt wurde am 16. September eröffnet.



Gut zu Fuß: Christel Schories und Brigitte Kühn (rechts) aus Wilhelmstadt auf dem Weg zum Metzger Platz. Foto: Ulrike Kiefert

Die Pichelsdorfer Straße soll künftig an den Naturraum an der Havel angebunden werden. Auf dem rund 1,5 Kilometer langen Fußweg vom Metzger Platz bis zum Uferweg sind die Abschnitte Bethanienweg und Herrmann-Oxford-Promenade bereits fertig.

Am 16. September wurde nun der Abschnitt vom Metzger Platz bis Krowelstraße eröffnet. Den rund 300 Meter langen Fußweg zwischen Drogeriemarkt und Wandbild am Metzger Platz gab es vorher schon. Nur war er schmutzig, schlecht beleuchtet und alles andere als behindertengerecht. Die Stufen sind nun weg, die Leuchten stehen und Poller verweigern Autos die Durchfahrt von der Krowelstraße aus.

Zur Eröffnung waren rund 30 Wilhelmstädter gekommen – auch um Fragen zu stellen oder Kritik loszuwer-

den. So wurde bemängelt, dass auf dem Fußweg vom Metzger Platz aus regelmäßig ein Lkw vorfährt. Das sei jedoch nicht zu verhindern, da der Drogeriemarkt rückseitig sein Warenlager habe, informierte Andreas Wilke vom Koordinationsbüro für Stadtentwicklung und Projektmanagement KoSP GmbH. Ein anderer Anwohner befürchtete, dass der Fußweg bei Glätte zur Rutschbahn werden könnte. Für den Winterdienst ist allerdings der Drogeriemarkt in der Pflicht. Denn der Abschnitt ist ein Privatweg, aber mit öffentlichem Wegerecht. Nur darum konnte auch gebaut werden.

Die Zusammenarbeit mit dem Drogeriemarkt als Eigentümer sei dabei sehr konstruktiv gewesen, betonte

Wilke. Was auf dem direkten Weg zum Havelufer jetzt noch fehlt, sind die Abschnitte Krowelstraße bis Burgwallgraben und die Brücke über den Burgwallgraben. Die Planungen hierfür beginnen 2016, die Brücke soll ab 2017 gebaut werden. Die Verbindung vom Burgwall an die Krowelstraße ist dann der letzte Bauabschnitt. Hier gibt es laut Planer unterschiedliche Varianten für die Wegeplanung, für die noch einvernehmliche Lösung mit den rund 160 Privatanliegern gefunden werden muss.

Der Ausbau vom Metzger Platz bis zur Krowelstraße kostete rund 180 000 Euro, finanziert über das Bundesländer-Förderprogramm „Aktive Stadt“. Auftraggeber ist das Bezirksamt. **uk**

Gruppen für Eltern und Kinder

Freie Plätze im Familienzentrum Stresow

Spandau. Das Familienzentrum Stresow der evangelischen Kirchengemeinde St. Nikola, Grunewaldstraße 7, hat Plätze frei.

Für die Eltern-Kind-Gruppe werden noch Mütter, Väter und Kinder ab sechs Monaten gesucht. Gemeinsam wird gesungen und getanzt, gebastelt oder das Umfeld

erkundet. Die Gruppe trifft sich mittwochs von 10 bis 12 Uhr im Gemeinderaam am Reformationsplatz 6 und freitags zur selben Zeit an der Grunewaldstraße 7.

In der Spielgruppe sollen Sprache und Bewegung gefördert werden. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von eineinhalb bis drei Jahren. Die Treffen finden

montags von 14.30 bis 16 Uhr im Multifunktionsraum des Gemeindezentrums an der Grunewaldstraße 7 statt. Jüngere und ältere Geschwisterkinder sind ebenfalls eingeladen. **Ud**

Infos und Anmeldung unter j.tschirschky@nikolai-spandau.de sowie unter ☎ 35 30 27 89 oder ☎ 0177/ 341 86 81.

Musikschule im Konzert

Haselhorst. Die Musikschule Spandau lädt am 11. Oktober um 11 Uhr zum „Jungen Podium“ in den Gotischen Saal auf der Zitadelle Spandau ein. Junge Solisten der Fächer Gesang, Violine, Gitarre, Marimba und Klavier präsentieren ein abwechslungsreiches Programm. Eintritt frei. **uk**

Klassentreffen der Ex-BVGer

Wilhelmstadt. Die ehemaligen BVG-Mitarbeiter des Betriebshofes Spandau, Am Omnibusshof 1, treffen sich zu ihrem 20. so genannten Klassentreffen dort am 9. Oktober um 15 Uhr im Sozialraum. **CS**

TEPPICH WASCHECENTER
ZEHLENDORF
Experten in alter Tradition!

25% GUTSCHEIN

AUF JEDE TEPPICHWASCHE ODER REPARATUR! GÜLTIG BIS 15.10.2015

Tel.: 030 80 90 82 23 oder 0157 745 047 68

ZUVERLÄSSIG
KOMPETENT
SERIÖS!

Vorher Nachher

Wäsche ab
5,80 €
je m²

- Professionelle Teppich-Handwäsche nach alter persischer Tradition
- Spezielle Seidenglanzwäsche
- Entfernung der Flecken und Verfärbungen
- Optionale Rückfettungs-Imprägnierung
- Fransen und Kanten Reparatur
- Nachknüpfung der Löcher mit Original-Material
- Beseitigung von Motten- und Milbenschäden

Fransenerneuerung:

Vorher Nachher

Ihr Fachgeschäft für: Wannsee - Schlachtensee - Nikolassee - Dahlem - Grunewald - Zehlendorf

Abhol- und Bringservice bis 100km kostenlos. Anruf genügt!

Teppichwaschcenter Grünberg GmbH, Hohenzollernplatz 7-8, 14129 Berlin

ANZEIGE

Nie wieder Decke streichen

Reinickendorf. Zu hoch? Zu dunkel? Zu antiquiert? Zimmerdecken gehören zu den Stiefkindern deutscher Wohnungen und Häuser. Oft einfach gestaltet, entscheiden sie jedoch über das jeweilige Wohngefühl eines Raumes.

In jedem Raum ist die Decke die größte sichtbare Fläche. Eine neue Zimmerdecke verleiht dem Raum auch eine komplett andere Ausstrahlung. Wer eine neue Decke möchte, aber eine tagelange Baustelle scheut, hat seit 1982 eine Alternative.

Die patentierten Decken von Plameco. Tischlermeister Andreas Nissel ist Inhaber des Fachbetriebs Plameco Decken in Berlin. Er sagt: „Mit dem Deckensystem von Plameco ist eine Raumdecke in meist nur einem Tag renoviert und das ohne viel Lärm, Schmutz

und Staub. Auch die Möbel können zum größten Teil stehen bleiben.“ Montiert werden die Decken direkt unter die vorhandene Decke, egal ob rissige Gipskartondecke, dunkle Holzdecken,

Andreas Nissel: „Unsere Plameco Decken werden auf Maß gefertigt und sind in fast 100 verschiedenen Farben lieferbar, wir können dabei auch gleich Zierleisten und Beleuchtung verändern und neu anbringen, wenn der Kunde das möchte. Morgens begonnen, sind wir abends bereits fertig. Ohne Umzug oder Abrissarbeiten.“

Herr Nissel berät Sie gerne kostenlos in Ihren Räumen über Gestaltungsmöglichkeiten der Deckenflächen, über Farbgebung und stellt Ihnen auf Wunsch einen Beleuchtungsplan zusammen; vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin unter Telefon 40 39 54 60.

Am Freitag, 9.10., Samstag, Samstag, 10.10. und Sonntag, 11.10. jeweils von 10.00–15.00 Uhr, findet bei PLAMECO in Reinickendorf im Oraniendamm 4 eine Deckenschau statt.



tapeziert oder rohe Betondecke, eine Plameco Decke ist überall leicht zu montieren und man spart oft auch das Herausreißen und die Entsorgung des alten Deckenmaterials.

Eine neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!

Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten

Einladung zur **DECKENSCHAU**

am Freitag 9.10., Samstag 10.10. und Sonntag, 11.10. von 10.00–15.00 Uhr.

- schnelle, saubere Montage an einem Tag!
- kein Umräumen der Möbel erforderlich!
- feuchtigkeitsbeständig!

- pflegeleichtes Material!
- Beleuchtung nach Wunsch!
- akustisch korrigierend!

Wir informieren Sie gern über die Möglichkeiten dieses einzigartigen und über 30 Jahre bewährten Deckensystems!

Außerhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.

Plameco-Fachbetrieb Andreas Nissel

Oraniendamm 4, 13469 Berlin Reinickendorf, ☎ 40 39 54 60

10 JAHRE MRS.SPORTY 1 MONAT FÜR NUR 10 EURO TRAINIEREN*

GÜLTIG BIS ZUM 31.10.2015
FÜR DIE ERSTEN 30 MITGLIEDER



TAG DER
OFFENEN TÜR
10.10.15, 10–14 Uhr
Nur an diesem Tag
0 Euro fürs
Startpaket**

Mrs.Sporty Hakenfelde
Cautiusstr. 44, neben der Post
13587 Berlin
Tel.: 030/66401660
www.mrssporty.de/club174

WWW.MRSSPORTY.COM

MRS.SPORTY

* Bis zum 31.10.2015 kannst du in allen teilnehmenden Mrs.Sporty Clubs bei Abschluss einer Mitgliedschaft im ersten Monat für 10 Euro trainieren.
** Das Angebot gilt nur am Tag der offenen Tür. Das Startpaket für 0 Euro anstatt der regulären 99 Euro erhaltst du bei Abschluss einer Mitgliedschaft. Informationen zu unserer Verwaltergebühr sowie unseren attraktiven Konditionen findest du unter www.mrssporty.com.
Inhaber Mrs.Sporty Hakenfelde, Gertrud Beck-Platin, Wiederstr.16, 13587 Berlin

Familienanzeigen

Denn der Herr, dein Gott, zieht mit dir.
Er lässt dich nicht fallen und verlässt dich nicht.
5. Mose 31, 6

Unser lieber Papa, allerliebster Opa, freundschaftlicher Schwiegervater und Bruder ist gestorben.

Pfarrer
Klaus Feierabend

* 18. Mai 1934 † 25. September 2015

Er war leidenschaftlicher Prediger auf Herztonebene, Wortkünstler, Geschichtenerzähler, Träumer, Marathonläufer, Tennisspieler und großzügiger Menschenfreund.

In Liebe und Dankbarkeit

Almut und Matthias Reyer
mit Emilia, Marisa und
Maitê und Matthew Warman
Imke und Ajun Otte
mit Noah, Tore und Mari
Wiebke und Mario Feierabend-Rockstroh
Marianne Bösel und Familie

Das Morgenrot ist weit, es streut schon seine Rosen.
Adieu Holi ...

Die kirchliche Beerdigung ist am Dienstag, dem 20. Oktober 2015, um 11.00 Uhr auf dem Spandauer Friedhof „In den Kisseln“, Pionierstraße 82, 13589 Berlin.

Unfassbar viel zu schnell, plötzlich und unerwartet nach kurzer schwerer Krankheit ging meine Liebe Mama und Oma, unsere Schwester, Schwägerin, Tante und Freundin für immer von uns.

 **Erika Kirchhof**
geb. Kunick
* 29.04.1939 † 24.09.2015

Wir nehmen Abschied in Liebe und Dankbarkeit und werden Dich vermissen und immer im Herzen behalten.

In stiller Trauer

Dein Sohn Thomas und Enkelin Kaya
Schwester Eveline und Familie
Bruder Heinz und Familie
Bruder Erich und Familie

Die Trauerfeier findet am Montag dem 12.10.2015 um 9 Uhr auf dem Friedhof „In den Kisseln“ Pionierstr. 82, 13589 Berlin-Spandau statt.

Der einzige Weg, nicht um dich zu trauern,
wäre, dich nicht geliebt zu haben.
So gehe ich den Weg der Trauer, in dem Wissen,
dass er ein Weg der Liebe ist.

Walter Hilker

* 12.06.1937 † 29.09.2015

In Liebe und Dankbarkeit
im Namen aller Angehörigen

Maria Hilker
Frank und Delia Hilker
Detlef und Jana Hilker
Fred und Sabine Hilker
sowie seine geliebten Enkel- und Urenkelkinder

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 16. Oktober 2015, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Alt Ruppın statt.

Mit Erschütterung mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass unsere ehemalige Mitarbeiterin

Andrea Muse

geb. Felix

im Alter von 26 Jahren völlig unerwartet verstarb.

Sie bleibt uns in ihrer fröhlichen und zugewandten Art in bester Erinnerung. Unsere tief empfundene Anteilnahme gilt ihrer Familie.

Schule am Gartenfeld Berlin-Spandau



Gisela Kohnert

* 7. 3. 1928 † 26. 9. 2015

Nur einmal die Heimat noch spüren,
im Wasser, im Sand, an der Luft.
Vielleicht könnt' da Weh ich verlieren,
das ewig nach Hause mich ruft.
Mein Herz kann die Heimat nicht lassen,
die Wurzeln sie sitzen zu fest.
Im Geist lass dich liebend umfassen,
bliebst mir wie ein Vogel im Nest.

Im Namen aller Angehörigen
Melanie Kohnert und Florian Trapp

Die Trauerfeier findet am Montag,
dem 12. Oktober 2015, um 11.00 Uhr
im „Julius Grieneisen Haus“,
Fürstenbrunner Weg 10/12, 14059 Berlin, statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt später im
engsten Familienkreis.

Nach langer, schwerer Krankheit ist mein lieber Mann,
unser guter Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder,
Schwager und Onkel

Hans-Jürgen Wichmann

* 22. 11. 1946 † 20. 9. 2015

friedlich eingeschlafen.

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen
Margrit Wichmann

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet statt am Freitag,
dem 16. Oktober 2015, um 11.00 Uhr auf dem Spandauer
Friedhof „In den Kisseln“, Pionierstraße 82, 13589 Berlin.

Nach langer, schwerer Krankheit wurde plötzlich
aus dem Leben gerissen mein lieber Sohn und
Lebensgefährte

Michael Blisse

* 4. April 1957 † 26. August 2015

Rosemarie Blisse, geb. Krap
Annette Hartmann

Die Beisetzung hat in aller Stille stattgefunden.

Anzeigenannahme: ☎ (030) 688 35 10-20/-22



HAFEMEISTER
BESTATTUNGEN

– Berlin & Umland –
– auch Sozialbestattungen –

Breite Str. 66, 1 im Hof
13597 Berlin
nahe Rathaus Spandau

www.hafemeister-bestattungen.de

333 40 46
Tag und Nacht



FIRMAMENT
BESTATTUNGEN

Adamstr. 14 in 13595 Spandau
Telefon 35 10 47 51
Tag & Nacht

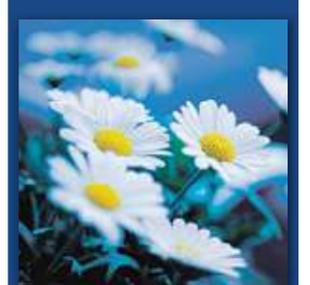
Persönlich. Pietätvoll. Preiswert.

A. MAKOSCH
Bestattungen



Grabmale
Am Friedhof In den Kisseln
Pionierstraße 61
13589 Berlin (Spandau)
Tag- und Nachtdienst
☎ (030) 372 27 45

FLIEGENER
BESTATTUNGEN



Baumbestattung
oder
Wiesengrab?

Alles nach
Ihren Wünschen

Fliegenger Bestattungen
Falkenhagener Str. 13
13585 Berlin-Spandau
Tag und Nacht erreichbar
Telefon: 030/335 8018

Anzeigenannahme: ☎ (030) 688 35 10-20/-22

Ihr fairer Partner

Helmut Witzke Bestattungen

Inh. Carola Witzke e. Kfr.

Schönwalder Straße 34 • 13585 Berlin
Tag und Nacht dienstbereit Tel. 336 73 96
www.witzke-bestattungen.de

u.a. komplette, stille Seebestattung schon ab 1.440,- €
(inkl. Sarg, Wäsche, einer Überführung, Kremation, stille Beisetzung Ostsee)
Jederzeit Hausbesuche – Vorsorgeregulierung zu Lebzeiten

erfolgreich • leistungsstark • preiswert
der-billigbestatter.de



Jutta H.
aus Berlin

Alles aus einer Hand,
das hat mich beruhigt.
Ich habe mich wirklich
sehr gut aufgehoben
gefühlt.

- Bestattungsvorsorge
- Auch andere Bestattungsarten:
- Baum
- Natur
- Diamant

Tag + Nacht Tel. (030) 333 09 480 Klosterstr. 8-9 13581 Berlin

Ihr fairer Partner

Klosterstraße 13
Nähe Spandauer Arcaden

Tag / Nacht

030 333 60 66
www.ottoberg.de

OTTO BERG

Otto Berg Bestattungen – ein Familienunternehmen seit 1879



KULTUR DER BESTATTUNG.

Wir sind für Sie da. Tag und Nacht unter Tel: 030 / 331 11 92 | www.grieneisen.de | Klosterstraße 33, 13581 Berlin



Berlin leuchtet wieder

Lichterfest Spezialtouren von TOP Tour Sightseeing

Berlin. Vom 2. bis zum 18. Oktober erstrahlen wieder unzählige Gebäude und Sehenswürdigkeiten bis Mitternacht in einem neuen Licht. Berlin leuchtet in den schönsten Farben.

Das Lichterfest im Oktober ist aus der Hauptstadt nicht mehr wegzudenken. Erleben Sie das einzigartige Lichterfest auf eine besondere Art: In einem Top-Tour Sightseeing Lightbus erklärt Ihnen der Lightguide die beleuchteten Highlights der Stadt. Es gibt an mehreren Punkten Fotostopps, unter anderem am Brandenburger Tor. Stärken Sie sich unterwegs



Mit dem Top-Tour Sightseeing Lightbus durch die bunt erleuchtete Stadt. Foto: Veranstalter

Chance der Woche

Wir wünschen Ihnen viel Glück!

mit einem schmackhaften Snack und einem Softdrink (beides inklusive).

Auf dem Light-Ship der Reederei Riedel zeigen wir Ihnen die illuminierten Sehenswürdigkeiten vom Wasser aus. Die Busse starten

zur Fotosafari und zur Bus & Schiff Kombi Tour jeweils am Potsdamer Platz. Beide Touren dauern jeweils zirka vier Stunden.

Möchten Sie Karten für den 14. Oktober gewinnen? Dann jetzt anrufen unter ☎ 01378 10 00 07 und als Lösungswort „Licht“ nennen: (0,50 Euro/Anruf aus dem Festnetz der DTAG, abweichender Mobilfunktarif) oder online mitmachen unter www.berliner-woche.de/

gewinnspiele. Unter allen Teilnehmern werden insgesamt fünfmal zwei Karten verlost. Anrufschluss ist der 9. Oktober 2015 um 9 Uhr. Die weiteren Teilnahmebedingungen finden Sie in der Rubrik Unterhaltung. **sim**

Buchungen und weitere Informationen zu den Touren erhalten Sie im Internet unter www.top-tour-sightseeing.de oder über die Hotline ☎ 85 77 70 65.

Kunst-Schaufenster mit Katzen

Horst-Dieter Keitel lässt Affen folgen

Spandau. Der Spandauer Maler Horst-Dieter Keitel hat direkt am Markt 5 ein Kunstschauenster eingerichtet. Noch bis Mitte Oktober sind dort seine Katzen zu sehen.

Sie schnurren, spielen mit Mäusen oder mit Fischen. Schwarze Katzen sind eines von Horst-Dieter Keitels Lieblingsmotiven. Seine längst verblichene Hauskatze Lolita hat er unzählige Male porträtiert. Eine Auswahl der Bilder ist jetzt im neuen Kunstschauenster zu sehen.



Horst-Dieter Keitel hat das Kunstschauenster am Markt 5 eingerichtet. Foto: Christian Schindler

Tierisch geht es übrigens auch weiter: „Nach der Katze kommt der blaue Affe“, verspricht Horst-Dieter Keitel. Weitere Information unter www.atelier-keitel.de. **CS**

Anzeige

Allergiebehandlung mit Bioresonanz

Allergien. Dr. Ursula Gerhard, Chefin vom Spandauer Vitalpunkt, kann selbst ein Lied davon singen. Sie war fast gegen alles allergisch. Über ihren Leidensweg ist sie auf die Bioresonanzmethode gestoßen, die sie im Vitalpunkt anbietet. Diese geht davon aus, dass sich Fehlfunktionen des Organismus an veränderten Schwingungsmustern ausfindig machen lassen. Für den Durchcheck benötigt sie nur zwei Tropfen Blut. Damit werden 90 Grundallergene, Pil-



Dr. Ursula Gerhard. Foto: Raabe

ze, Bakterien und Umweltgifte ausgetestet. Normalerweise kostet der Check 160 Euro. Der

Vitalpunkt bietet bis 23. Oktober 2015 ein Schnäppchen an: Man kann sich durchchecken lassen für 80 Euro, der Partner oder ein Kind wird umsonst mit überprüft! Sollte eine Lebensmittelunverträglichkeit, eine Allergie, Rheuma, Psoriasis, sogar Neurodermitis oder Asthma festgestellt werden, steht eine Bioresonanztherapie an.

Ihr Vitalpunkt, Barnewitzener Weg 34, 13585 Berlin, ☎ 337 83 38, E-Mail: gerhard@ihr-vitalpunkt.de.

Anzeige

ARNO ZAHLT DEINE RECHNUNGEN!
Jetzt anmelden: www.104.6RTL.com

stündlich 6 bis 18 Uhr

104.6 RTL
Berlins Hit-Radio

Lohnt sich immer: Kleinanzeigen im Spandauer Volksblatt

Familienanzeigen

Bestattungs- und Friedhofsdienste GmbH Tag und Nacht erreichbar!

Ihre verständnisvollen Ansprechpartner in den schweren Stunden des Abschieds.

- Pichelsdorfer Straße 128 • 13595 Berlin-Spandau ☎ 331 80 38
- Streitstraße 75 a • 13587 Berlin-Spandau ☎ 335 26 21

Haustierbestattungen
Zum Tierparadies
Schönwalder Str. 88
an der Lynarstraße
13585 Berlin
Tel.: 747 63 657

FEUERBESTATTUNGEN FÜR HAUSTIERE
Fa. Hollack
Neuendorfer Straße 15
13585 Berlin-Spandau
Tel.: 336 36 89
Tag und Nacht

Anzeigenannahme: ☎ (030) 688 35 10-20/-22

Edelhoff im STORKOWER BOGEN
KREATIVKAUFHAUS

11.10. Sonntag geöffnet

Unser 10. Geburtstag im Storkower Bogen am 9., 10. und 11. Oktober 2015

Vorführungen Freitag, 9.10., 10-19 Uhr

- * Aquarellmalerei einmal anders – auch auf Keilrahmen
- * Kreative Textilgestaltung – Stempeln, Drucken, Bleichen und mehr
- * Coole Maschen selbst gestrickt
- * Seifen und Badekugeln selbst gemacht

Sonntag geöffnet 13:00-18:00 Uhr

20% Rabatt auf Alles

außer Bücher und Sonderangebote
nur gültig vom 9.-11.10.2015

Vorführungen Samstag, 10.10., 10-19 Uhr

- * Ölmalerei wassermischbar
- * Tolle Ideen mit Acrylstiften, -farben, Fototranfer und Facettenlack
- * Farbe erleben – mit den farbbrillanten Künstlerstiften von Faber Castell mit Tipps und Anregungen vom Profi
- * Coole Maschen selbst gestrickt
- * Phantasievoll Gesprühtes in Textil und Acryl mit Fashionspray und Mixed Media
- * Phantasievoller Schmuck und Dekorationen aus Fimo (10-18 Uhr)

... und weitere Vorführungen

Riesen Jubiläums-Gewinnspiel

1. Preis
Eine Wellness-Exklusiv-Woche für 2 Personen im Strandhotel Buckow (im Wert von 1.000,- €)

Nähere Informationen auf unserer Website

Weitere Informationen unter www.edelhoff-kreativkaufhaus.de

Edelhoff KREATIVKAUFHAUS GmbH & Co. KG im Storkower Bogen am Bhf. Storkower Straße

Öffnungszeiten: **Rudolf-Seiffert-Straße 3** Telefon: **10369 Berlin 030/99 49 90 61**

!! Mo-Sa: 9.00-20.00 Uhr !!

www.edelhoff-kreativkaufhaus.de